

MERANER HÖHENWEG 7-TAGE INDIVIDUELL

Südliche Kontraste zwischen Palmen und Firn, mit Spronser Seen. Der Meraner Höhenweg in 7 Tagen / ohne Bergführer

Südliche Kontraste zwischen Palmen und Firn – wandern Sie individuell und unabhängig, an den eigenen Rhythmus angepasst. Verzichten Sie auf die Begleitung durch einen Bergführer und lassen sich aber dabei den Tourenverlauf und die Unterkünfte vom OASE AlpinCenter organisieren.

Bei der 7-Tages Tour wählen Sie am letzten Tag zwischen der anspruchsvollsten Strecke über die Spronser Seen, den Vellauer Felsenweg oder der Variante über die Taufenscharte (2.230 m) mit anschließendem Abstieg auf dem Spronser Jägersteig.

Vor etwa 30 Jahren wurde der Meraner Höhenweg, der die Texelgruppe in einer großen Schleife umrundet, eröffnet. Fast die gesamte Route liegt im Naturpark Texelgruppe, einer geschützten Kulturlandschaft nördlich von Meran. Weitgehend unberührt umfaßt diese Region viele verschiedene Landschaftsformen. **Vom vergletscherten Hochgebirge herab zu den Almböden mit den bewirtschafteten Almen**, zu den Hangterrassen, auf denen in luftiger Höhe die ganzjährig bewohnten Berghöfe stehen und immer wieder zur Rast einladen, bis hinab in das südliche Gefilde rund um Meran, wo Reben und Palmen gedeihen. Bei einem Höhenunterschied von über 2.000 Metern erleben wir die verschiedensten Vegetationsstufen der Südalpen, und nicht selten kann man - neben dem Nutzvieh der Bauern, den vielen Vögeln und bunten Schmetterlingen - Steinböcke, Gämsen, Steinadler, Rotwild und Murmeltiere beobachten.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit.
Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Leicht: [Trittsicherheit](#) ist erforderlich. Bergerfahrung ist von Vorteil.

Möchten Sie diese Tour lieber mit Bergführer gehen?

Informieren Sie sich über unser Angebot [Meraner Höhenweg](#) und [Meraner Höhenweg mit Gepäcktransport](#)

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Individuell, Wanderungen
Teilnehmer	ab 1 Person
Tourstart	Wir empfehlen spätestens um 12.30 Uhr an der Talstation Hochmuth Seilbahn in der Haslachstrasse 64, 39019 Dorf Tirol, Italien zu starten.

Tagesverlauf

1. Tag: Dorf Tirol - Hochmuth - Berggasthof Walde

Der Tag beginnt mit einer Seilbahnfahrt von Dorf Tirol (630 m) nach Hochmuth (1.400 m). Eine gemütliche Wanderung, vorbei an Talbauerhof (1.209 m) und Longfallhof (1.075 m), führt Sie nach Gfeis im Walde (1.310 m). Hier öffnet sich ein herrliches Panorama. Übernachtung im Berggasthof Walde.

Unterkunft: [Berggasthof Walde \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 500 Höhenmeter, Abstieg 550 Höhenmeter, Länge ca. 6,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Berggasthof Walde - Valtelehof

Auf der heutigen Etappe wandern Sie immer wieder an typisch Südtiroler Bergbauernhöfen vorbei. 365 Tage im Jahr arbeiten auf 4.500 familiengeführten Höfen, in 800 m bis 2.000 m Meereshöhe die Bergbauern und die steilen Wiesen entlang des Weges lassen das mühsame Tagwerk erahnen.

Über Gandhof (1.009 m) und Magdfeld (1.147 m) führt Sie der Meraner Höhenweg nach Matatz (1.100 m) zum Valtelehof. Erfrischende Bäche laden unterwegs immer wieder zu einer Rast ein.

Unterkunft: [Valtelehof \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 1100 Höhenmeter, Länge ca. 16 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Valtelehof - Ulfaser Alm - Pfelders - Zeppichl

Gemütlich fängt der Tag an. Breite Wege führen Sie zunächst nach Christl (1.132 m). Ab hier wird es steiler. Ca. 11/4 Std und 400 Hm später erreichen Sie die Waaler Hütte (1.550 m). Nach einer kurzen Rast gelangen Sie zum Ulfaser Waalweg. Dieser alte, historische Pfad diente einst zum Unterhalt der Bewässerungskanäle, die zur Bewirtschaftung der Felder notwendig waren. Über die Ulfaser Alm (1.600 m, Einkehrmöglichkeit) gelangen Sie wieder zum original Meraner Höhenweg und weiter durch einen Bergwald nach Außerhütt (1.470 m). Mit dem Linienbus fahren Sie nach Pfelders (1.676). Nur noch eine halbe Stunde Fußmarsch und Sie kommen nach Zeppichl, dem heutigen Etappenziel.

Unterkunft: [Gasthof Zeppichl \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abstieg 450 Höhenmeter, Länge ca. 16 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Zeppichl - Eisjöchl - Eishof

Der vierte Tag bringt Sie ins Hochgebirge. Sie steigen über den neuen Alpinisteig zur Stettiner Hütte (2.875 m) und weiter zum Eisjöchl. Hier bietet sich ein überraschender Blick nach Westen zu den Gipfeln der Ortlergruppe. Das Eisjöchl ist mit 2.908 m der höchste Punkt dieser Woche. Wenn Sie flott absteigen, erreichen Sie in 2 Stunden den Eishof (2.071 m), in dem Sie heute nächtigen.

Unterkunft: [Eishof \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1300 Höhenmeter, Abstieg 850 Höhenmeter, Länge ca. 18 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Eishof - Montferthof - Pirchhof

Leicht bergab führt der Weg über Vorderkaser (1.693 m) nach Montfert (1.471 m). Beim "Sellboden" biegt der Weg nach Süden ab und gelangt oberhalb des Dorfes Katharinaberg zum Unterperflhof. Nun geht es der Terrasse des Fuchsberges folgend von Hof zu Hof nach Patleid und weiter zum Pirchhof (1.445 m), der heutigen Unterkunft.

Unterkunft: [Pirchhof \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 600 Höhenmeter, Abstieg 1250 Höhenmeter, Länge ca. 20 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Pirchhof - 1000-Stufenschlucht - Hochganghaus

In der Früh steigen Sie gleich in die 1.000 Stufen-Schlucht ab. Im weiteren Verlauf erblicken Sie in der Talsohle schon die Etsch, mit den Ortschaften Naturns, Partschins und Algund. Der Weg schlängelt sich von Hof zu Hof auf einer fast gleichbleibenden Höhe vorbei an Hochforch (1.555 m) und Giggelberg (1.565 m) zur Nassreith Hütte (1.523 m). Im Hochganghaus übernachten Sie ein letztes Mal bei dieser Tourenwoche. Auf 1.839 m gelegen ist der Blick in die umliegende Bergwelt überwältigend. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Tiroler Spezialitäten und lassen Sie die vergangene Woche noch einmal Revue passieren.

Unterkunft: [Hochganghaus \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 500 Höhenmeter, Länge ca. 13 km

Wegekatégorie: ● ● ● ● ● ●

7. Tag: Hochganghaus - Spronser Seen, Taufenscharte oder Vellauer Felsenweg - Hochmuth

Am letzten Tag wählen Sie zwischen der anspruchsvollen Route über die Spronser Seen, den Vellauer Felsenweg oder der Variante über die Taufenscharte (2.230 m). Alle Möglichkeiten bieten Ihnen zum Abschluss der Wanderwoche noch ein Highlight der besonderen Art. Im Berggasthof Oberhochmuth lassen wir uns zum Abschluss ein kühles Getränk so richtig schmecken. Talfahrt mit der Seilbahn nach Dorf Tirol (630 m). Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Vinschgau oder im Passeiertal.

Gehzeit ca. je nach Route 4 - 6 Stunden, Aufstieg je nach Route 200 - 650 Höhenmeter, Abstieg je nach Route 650 - 1050 Höhenmeter, Länge ca. je nach Route 6 - 11,5 km

Spronser Seen **Wegekatégorie:** ● ● ● ● ● oder Taufenscharte **Wegekatégorie:** ● ● ● ● ●
oder Vellauer Felsenweg **Wegekatégorie:** ● ● ● ● ●

Unterbringung

Gasthöfe (Mehrbettzimmer und Gemeinschaftslager), Almhütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen

Organisation
6x Übernachtung mit Halbpension in Mehrbettzimmern
Ortstaxen
telefonisches Beratungsgespräch
detaillierte Routenbeschreibung mit Kartenausschnitten
GPX Daten für das GPS oder Smartphone
Notfallhotline

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. € 45,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviand, Seilbahnfahrten, Bus- od. Taxifahrt, Parkgebühren, Kartenmaterial, etc.

In den Hütten und Einkehrmöglichkeiten ist Kartenzahlung nur eingeschränkt möglich.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte Naturpark Texelgruppe-Meraner HW, WK 043 (1:25.000)

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen über Innsbruck und Bozen nach Meran. Weiter mit dem Linienbus (ca. 30 Min) von "Meran, Bahnhof" nach "Dorf Tirol, Seilbahn Hochmuth". Den Fahrplan finden Sie [hier](#)

Mit dem PKW

Die kürzeste Anreise ist über den Brenner nach Sterzing. Von dort über den Jaufenpass, St. Leonhard in Passeier nach Dorf Tirol. Dort gibt es einen Dauerparkplatz direkt an der [Talstation der Hochmuth Seilbahn](#)
Alternativ über den Reschenpass oder Bozen nach Meran und weiter nach Dorf Tirol

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Dorf Tirol benötigen, ist Ihnen das [Tourismusbüro Meraner Land](#) gerne behilflich. Wir empfehlen den [Oberhochmuthof](#) in der Nähe der Bergstation der Seilbahn Hochmuth oder das [Hotel Marini](#) im Dorf Tirol.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.com

Platz für Ihre Notizen
